

DIGITALE OPTIMIERUNG DER ORGANISATION UND PROZESSE

Anwenderprofil

SachsenEnergie sorgt mit modernen Lösungen und Produkten rund um Strom, Gas, Wärme, Wasser, Telekommunikation, Elektromobilität und Smart Services für beste Lebensqualität in Sachsen. Über 3.700 Mitarbeitende der Unternehmensgruppe engagieren sich für eine zeitgemäße Infrastruktur und Energiedienstleistungen der Zukunft. Als größter Kommunalversorger Ostdeutschlands gestaltet das Unternehmen die Energiewende mit, investiert in den Ausbau regionaler Infrastruktur und garantiert die Versorgungssicherheit von morgen. Zur Unternehmensgruppe gehören neben der SachsenEnergie AG u. a. auch die SachsenNetze und SachsenGigaBit.

ANWENDER



SachsenEnergie AG
Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden

BRANCHE

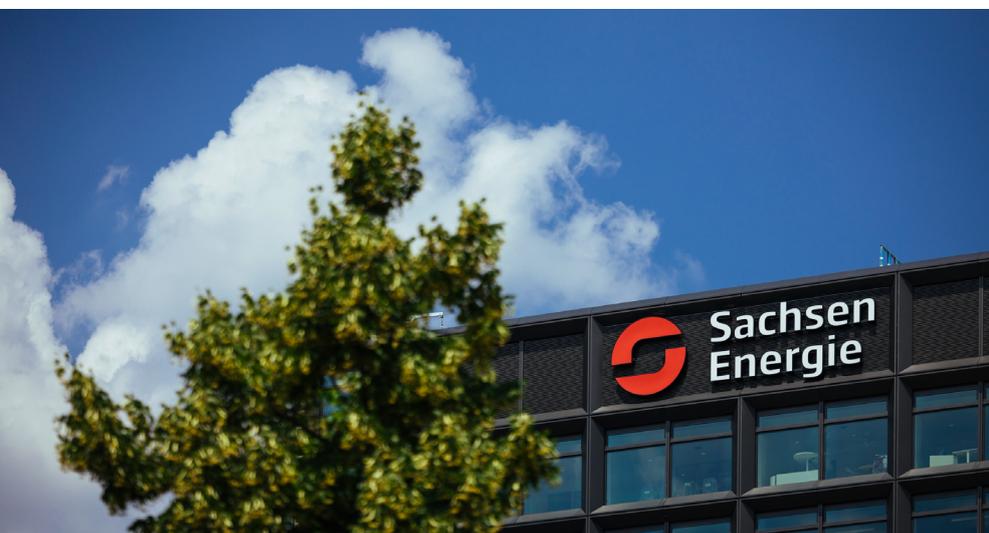
Energieversorgung

THEMA

Digitalisierung von Personalakten und HR-Prozessen

VORTEILE

- » Zeitgemäßes, modernes Instrument für die Personalarbeit
- » Beschleunigung von Prozessen im Personalbereich
- » Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeitenden des Personalbereichs
- » Nutzung der Akten gleichzeitig durch mehrere Mitarbeitende
- » Orts- und zeitunabhängiger Zugriff auf die Akten
- » Individuelles Berechtigungskonzept
- » Anbindung an das SAP-System



SachsenEnergie AG

Digitale Transformation der HR-Prozesse

Der Energieversorger nutzt seit 2023 die digitale Personalakte produktiv, d. h. Übertragung der Stammdaten aus dem SAP-System, Ablage von Dokumenten in die Personalakten und Arbeit mit den Dokumenten in der Personalakte im operativen Geschäft durch die Personalbetreuung. Davor wurden die ca. 3.700 Personalakten der Unternehmensgruppe in Papierform geführt. Die manuelle Bearbeitung der Papierakten gestaltete sich bzgl. Aktualität der Dokumente, orts- und zeitabhängiger Zugriffe sowie redundanter Arbeitsschritte als sehr zeitintensiv und aufwändig. Weitere Nachteile waren der Platzbedarf für Aktenschränke (ca. 120 laufende Meter) und die teilweise schlechte Qualität der Akten durch lange Nutzungsdauer. Akten konnten nicht durch mehrere Personen gleichzeitig genutzt werden und es bestand das Risiko des Verlusts. Ziel der Digitalisierung war vor allem eine Organisations- und Prozessoptimierung. Revisionssichere und datenschutzkonforme Archivierung sollte langfristig zu mehr Transparenz, Flexibilität und damit Effizienzsteigerung sowie Kostenreduktion führen.

Nahtlose SAP-Integration und einfache Aktenverwaltung

Im Umsetzungsprojekt wurde die Software On-Premises implementiert und auf die unternehmensinternen Prozesse angepasst. Eine u. a. eingerichtete Schnittstelle zum führenden SAP-System überträgt tagesaktuell die Stammdaten der aktiven und austretenden Mitarbeitenden in **forpeople | Personalmanagement**. Über Multifunktionsgeräte kann die Personalbetreuung unkompliziert Dokumente direkt einscannen und den jeweiligen Personalakten zuordnen sowie bereits vorhandene digitale Dokumente per Drag & Drop in die Akten ziehen. Auch Sammeldateien können verarbeitet werden. Die anwenderfreundliche Benutzeroberfläche kann ohne Schulungsaufwand durch neue Mitarbeitende bedient werden. Zudem ist das Berechtigungskonzept sehr umfangreich. Einstellungen können durch die Administratoren im Personalbereich selbst vorgenommen werden.

Die Integration der 3.700 gescannten Papierakten erfolgte durch einen Scan-Dienstleister, der diese attribuiert übermittelt und in **forpeople** an die richtige Stelle der Dokumentenstruktur übertragen hat. Alle Personalakten stehen seit Januar 2024 vollständig und nur noch in digitaler Form zur Verfügung.



»Dank forpeople gehören Papierpersonalakten in unserer Unternehmensgruppe nun der Vergangenheit an. Die Arbeit mit der digitalen Personalakte macht Spaß und führte bereits nach kurzer Zeit zu effektiveren Prozessen sowie einer gesteigerten Zufriedenheit der Mitarbeitenden im Personalbereich.«

Lysann Waschke, Personalservice,
SachsenEnergie AG

Steigerung von Effektivität und Zufriedenheit

Die Umstellung von analog auf digital lief termingerecht und problemlos. Nach einem gemeinsamen Konzeptionsworkshop, in dem die Anforderungen definiert wurden, fanden alle weiteren Abstimmungstermine telefonisch oder online statt. Zunächst wurde ein Testsystem eingerichtet. Nach ausgiebigen Tests erfolgte die Überführung in das Produktivsystem. Parallel wurden Schulungsunterlagen zur Verfügung gestellt und die Mitarbeitenden des Personalbereichs eingewiesen. Bei Problemen wurde seitens forcont sofort nachjustiert bzw. die entsprechenden Themen zeitnah einer Lösung zugeführt. Das Projektziel wurde erreicht: Beschleunigung von Prozessen und Steigerung der Effektivität, aber auch der Zufriedenheit bei der flexibleren Arbeit mit den Personalakten – ob durch gleichzeitige Nutzung durch mehrere Mitarbeitende oder im mobilen Arbeiten. Es gibt bislang nur positive Rückmeldungen aus dem HR-Bereich.

FORCONT

Die **forcont business technology gmbh** ist ein auf Enterprise Content Management (ECM) spezialisiertes Softwarehaus. Das 1990 als IXOS Anwendungs-Software GmbH gegründete Unternehmen bietet standardisierte Produkte und individuelle Lösungen zur Optimierung dokumentenzentrierter Geschäftsprozesse. Die Business-Anwendungen auf Basis der **forcont factory Suite** erleichtern die tägliche Arbeit mit Dokumenten und Daten – On-Premises vor Ort oder als Software-as-a-Service (SaaS) in der Cloud. Zu den ca. 400 Kunden zählen namhafte Unternehmen und Einrichtungen wie ALBA Group plc & Co. KG, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), GASAG AG, Radeberger Gruppe KG, Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, Thales Management & Services Deutschland GmbH und TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH.

FORCONT FACTORY SUITE

